

MIRCO CL



CLEARFIELD®
production system

Neue Clearfield-Hybride

00-Sommerraps - Hybride (CL)



MIRCO CL - Neue konventionell gezüchtete Hybride mit Imidazolinon-Herbizidtoleranz

MIRCO CL - Einfache und effektive Unkrautbekämpfung insbesondere von Kreuziferen möglich

MIRCO CL - Ansprechende Erträge kombiniert mit früher Reife

Zulassung in: EU, (Ukraine), Russland

Sortenbeschreibung

Sortentyp	Restaurierte Hybride
Kornertrag	mittel - hoch
Ölertrag	hoch
Blühbeginn	früh - mittel
Reife	früh - mittel
Standfestigkeit	gut
Pflanzenlänge	kurz - mittel

Qualität

Ölgehalt	hoch
Tausendkorngewicht	mittel
Glucosinolatgehalt	niedrig
Erucasäuregehalt	niedrig

Eigenschaften

Frühsaateignung	+
Spätsaateignung	++
Mähdruscheignung	+++
Stresstoleranz	++
Gesundheit	++
Robustheit	++
Mulchsaateignung	+++
Standorteignung für	
- leichtere Böden	+++
- bessere Böden	++
- schwierige Böden	++
Clearfield (Imidazolinhaltige Herbizide)	resistent

+++ = schnell/hoch/gut Ø = mittel

Anbauhinweise

Saatzeit/Aussaatstärke (keimfähige Körner/m²)

früh (März)	60 - 70 k.Kö/m ²
optimal (01. - 20. April)	70 - 90 k.Kö/m ²
spät (21. April - 15. Mai)	90 - 110 k.Kö/m ²

Saattiefe

Schwere Böden: 2-3 cm
Leichte, trockene Böden: 3-4 cm mit guter Rückverfestigung

Düngung (Ertragserwartung 20-30 dt/ha)

N:	80 kg/ha vor der Saat 40 kg/ha im Schossen
K ₂ O:	100 - 160 kg/ha
P ₂ O ₅ :	50 - 60 kg/ha
MgO:	20 kg/ha
S:	20 - 30 kg/ha
Bor:	200 g/ha (z.B. zur Blütenbehandlung)
MnSO ₄ :	1 kg/ha (z.B. zur Blütenbehandlung)

Herbizide

Einsatz von imidazolinhaltigen Herbiziden z.B. 1,0 - 1,25 l/ha Nopasaran + Metolol 1,0 - 1,2 l/ha (Additiv) im EC 11-14. Sehr gute Bekämpfung insbesondere von Kreuziferen Unkräutern wie z.B. Senf, Hederich und Rauken.

Insektizide

Regelmäßige Bestandeskontrolle auf Rapsglanzkäfer (*Meligethes aeneus*) ab dem frühen Knospenstadium. Bekämpfung mit Pyrethroiden (*Talstar 8 SC*, *Trebon 30 EC*, *Mavrik*), Neonicotinoiden (*Biscaya*) oder Organophosphaten (*Reldan 22*, *Pyrinex 25 CS*). Nützlinge und Bienen schonen.

Fungizide

Wachstumsreglierung mit Tebuconazol (*Folicur*) oder Metconazol (*Caramba*) nur in sehr wüchsigen Beständen bei ausreichend Wasserverfügbarkeit. Falls notwendig in der Vollblüte Sclerotinia-Behandlung (z.B. Wirkstoffe Boscalid, Carbendazim, Prochloraz, Prothioconazol).

Alle Angaben erfolgen nach bestem Wissen unter Berücksichtigung von Versuchsergebnissen und Beobachtungen. Eine Gewähr oder Haftung für das Zutreffen im Einzelfall kann nicht übernommen werden, weil die Wachstums- und Anbaubedingungen erheblichen Schwankungen unterliegen.

Bei den genannten Produkten bzw. Pflanzenschutzmitteln die aktuelle Zulassungssituation, Anwendungsaufgaben und Gebrauchsanleitung beachten.

Informationsstand: März 2010

Raps GbR
D-24977 Grundhof

Tel. +49-4636-890 Fax +49-4636-8922
service@rapsgr.com www.rapsgr.com

